[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/11966 vom 03.05.2024]

Objekt:	Gadenstedtsches Haus
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	K 1237

Beschreibung

Das Haus Gadenstedt befindet sich am Oberpfarrkirchhof.Erbaut wurde es vom Gräflichen Schlosshauptmann Dietrich von Gadenstedt. Es besteht aus einem steingemauerten Erdgeschoss und dem darüber befindlichen Fachwerkgeschoss mit einem Hochrenaissanceerker, der durch drei Kopfbinden gestützt wird. Der Erker besteht zum größten Teil aus Fenstern, ihn schmücken kräftig profilierte Saumschwellen und geriffelte und besternte Balkenköpfe. Außerdem ist er mit Rosetten versehen.
Gegenüber dem Haus steht ein großer Laubbaum.
Martha Jeep wurde 1874 als Tochter eines Pastors geboren. Sie schloss gegen Ende des 19. Jahrhunderts ihre Ausbildung in der Malerei ab. Im Jahr 1902 führte sie eine Reise nach Italien. Bis zu ihrem Tod im März 1944 wohnte sie in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe / Malerei
Maße:	Höhe: 36 cm, Breite: 31,8 cm; Rahmen: 42,5 x 38 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1903-1943
	wer	Martha Jeep (1874-1944)
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Gemälde
- Harzmalerei
- Häuser in Wernigerode